

Richard-Wagner-Straße 52 in Kaiserslautern

Das Gebäude in der Richard-Wagner-Straße 52 ist ein seltenes, gut erhaltenes gründerzeitliches Bauwerk aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Eine Besonderheit des Baus bilden die spezifisch römisch-barock gekennzeichneten Formen.

**Lage**

Richard-Wagner-Straße 52
67655 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 26' 25' N, 7° 45' 58' O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1881

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Ein Pferdehalter namens Leopold Neumond richtete 1887 eine Posthalterei in der damaligen Kaiserstraße 2 ein. Heute nennt sich dieses Flurstück Richard-Wagner-Straße 52. Genutzt wurde das Anwesen für Pferdeställe und die Poststation als Umschlagsplatz für Brief- und Paketzustellungen, die zu der Zeit per Pferdekutschen betrieben wurden. 1913 kam es zur Übernahme der Paketstation durch einen neuen Postmeister, der weiterhin den Landkreis per

Pferdekutschen versorgte. Daraufhin wurde auch dieser Bereich des Alltags in den folgenden Jahren nach und nach motorisiert, sodass die Poststation gegen Ende der 20er-Jahre schließen musste.

1999 übernahm die Burschenschaft Saxonia das Anwesen und baute die Ställe zu mehreren Studentenzimmern um. Bis heute nennt die Verbindung das Gebäude ihr zuhause. Ihr Wappen ist in großer Ausarbeitung über dem Haupteingang zu sehen.

Die Fassade des Gebäudes ist symmetrisch untergliedert durch Sandsteingesims und ein weiteres Merkmal der Fassade ist ein hoheitlicher Balkon. Das Gebäude ist eingetragenes Kulturdenkmal und steht somit unter Denkmalschutz.

Dieses Objekt ist Teil des historischen Stadtlehrpfads durch das Unionsviertel in Kaiserslautern. In dem Artikel „Unionsviertel Kaiserslautern“ findest du Impressionen und Informationen zu dem traditionellen Quartier in der Innenstadt Kaiserslauterns.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Denkmal

Literaturverzeichnis

Generaldirektion kulturelles Erbe (2020). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler kreisfreie Stadt Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Förderverein Unionsviertel KL <https://www.unionsviertel-kl.de/> abgerufen am 28.04.2023

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 28.04.2023 um 14:35:35Uhr



Blick auf das Gebäude aus südlicher Richtung. Haupteingang, sowie Wappen der Verbindung auf der Giebelseite (Philipp Markgraf, 2023)



Näherer Blick auf den Eingang des Gebäudes und auf das Wappen (Philipp Markgraf, 2023)



Informationstafel des Stadtlehrpfads (Philipp Markgraf, 2023)